kanton glarus

Medieninformation

FreiPass Klöntal Pragel

Freie Fahrt für den Langsamverkehr

Glarus, 17. September 2015 *** * * Am Velotag im Klöntal und am Pragelpass erwartet der Verein FreiPass bis zu 800 Sport- und Genussbegeisterte. Das Rahmenprogramm und der gemeinsame Start finden mitten in der kleinsten Hauptstadt der Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Behindertensport Schweiz statt.**

Im Glarnerland sind FreiPass-Veranstaltungen etabliert. Bereits dreimal hat der Verein den Klausenpass dem Langsamverkehr übergeben. Nun überlässt der motorisierte Verkehr auch das Klöntal und den Pragelpass den Sportlern und Geniessern. Den drei Veloclubs mit den meisten Mitgliedern auf der Passhöhe winken Geldpreise zwischen 100 und 400 Franken.

FreiPass Klöntal Pragel

Sonntag, 27. September 2015, ab 8 Uhr, Zaunplatz Glarus

Rahmenprogramm mit PluSport – Schweizer Behindertensport

Gastwirtschaft in den Restaurants Ochsen und Glarnerstübli, Konzert der «Regäbogä Band» mit 15 handicapierten Musikerinnen und Musikern, Grusswort der Gemeinde Glarus von Jürg Bernold

Gemeinsamer Start des Teilnehmerfelds um 10 Uhr

Sperrzeiten und Strecken in beiden Fahrtrichtungen:

Glarus Zaunplatz bis Bleiche/Schiessstand: 10 bis 10.30 Uhr

Bleiche/Schiesstand bis Sackberg: 10 bis 11 Uhr

Rhodannenberg bis Pragelpass: 10 bis 15 Uhr

www.freipass.ch

Aktiver Behindertensport

Den Kern und den Rahmen des Programms am FreiPass Klöntal Pragel gestaltet PluSport Glarus. Die Glarner Sektion der Dachorganisation Behindertensport Schweiz existiert seit 1963. Auf dem Programm stehen ein Konzert und ein Eurovisionslied der «Regäbogä Band», die sich aus 15 Musikerinnen und Musikern mit Handicap zusammensetzt. Dadurch sorgt PluSport Glarus mit den bis zu 800 erwarteten Velobegeisterten für eine einzigartige Stimmung auf dem historischen Platz, wo jeden ersten Sonntag im Mai die Glarner Landsgemeinde stattfindet. Pro Teilnehmer spendet der Verein FreiPass einen Franken an PluSport.

www.plusport.ch

Finish und Wettbewerb auf Pragelpasshöhe

Alle Teilnehmenden, die bis auf die Passhöhe gelangen, erhalten in der Alpwirtschaft ein Finisher-Kit mit Pflaster-Etui, Velolicht, Sonnencrème und Informationsmaterial aus der Region. Den drei Veloclubs mit den meisten Teilnehmern auf dem Pragelpass winken Geldpreise von 100, 200 oder 400 Franken. Bedingung ist ein einheitliches Trikot. Die Registrierung erfolgt am FreiPass-Stand auf der Passhöhe und die Gewinner-Benachrichtigung in der Folgewoche. Die Gemeinde Glarus und die Technischen Betriebe Glarus haben schon mal angekündigt, am Velotag besonders in die Pedale zu treten. Ihre Mitarbeitenden sind um 10 Uhr auf dem Zaunplatz beim gemeinsamen Start des gesamten Teilnehmerfelds mit einheitlichen Trikots dabei.

www.freipass.ch

Urbanität und Ursprünglichkeit

Glarus ist das politische und kulturelle Zentrum des Kantons mit urbanem Flair. Auf thematischen Stadtführungen blicken Besucher hinter die Kulissen der «kleinsten Hauptstadt der

Schweiz». Sechs Kilometer entfernt wartet das reine Naturidyll. Das Klöntal zählt zu den beliebtesten Wandergebieten der Schweiz. Auch Biken, Schwimmen und Fischen stehen hoch im Kurs. Das Glärnisch-Massiv ragt steil aus dem oft spiegelglatten See. Zwei Zeltplätze sowie eine Hand voll Hotels und Restaurants laden zum Einkehren ein. Vom Klöntal führt der Pragelpass in ein weiteres Naturparadies. Zum schwyzerischen Muotathal zählen zum Beispiel die Silberen, der Bödmerenwald und das Hölloch Die Strasse auf die Pragelpasshöhe ist sonntags von der Glarner Seite her für den motorisierten Verkehr gesperrt.

www.glarusservice.ch und www.muotathal.ch

Naturidyll am Klöntalersee auf dem Weg zum Pragelpass
Bild: Kanton Glarus, Samuel Trümpy Photography

Kontakt Verein FreiPass

Verein FreiPass • Region Glarus • Kurt Reifler • 8762 Schwanden • Telefon +41 (0)79 552 79 93 • kfreifler@bluewin.ch • www.freipass.ch • www.facebook.com/freipass

Kontakt Kanton Glarus

Kanton Glarus • Kantonsmarketing • Christian Zehnder • Zwinglistrasse 6 • 8750 Glarus • Telefon +41 (0)55 646 66 12 • christian.zehnder@gl.ch • www.gl.ch/kantonsmarketing • www.facebook.com/kantonglarus